

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Strukturwandel und Tourismus am Mittwoch, den 18.03.2026, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Raum 8, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:Vorsitzende

Frau Ratsmitglied Renée Stühlen CDU

Stv. Vorsitzender

Herr Ratsmitglied Michael Roth SPD

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Dietmar Krauthausen SPD

Herr Ratsmitglied Ugur Uzungelis SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Michael Derks CDU

Herr Ratsmitglied Frank Meyers CDU

Ratsmitglieder AfD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Undine Golke AfD

Herr Fraktionsvorsitzender Michael Winterich AfD

Ratsmitglieder Fraktion DIE LINKE

Herr Ratsmitglied Andreas Thomas Dittrich DIE LINKE

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Marcel Cuvelier SPD

Herr Jerome Dunkel SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Frau Ulrike Königsfeld CDU

Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Michael Uhr Bündnis 90/ Die Grünen

Sachkundige Bürger BASIS-Fraktion

Herr Ratsmitglied Lambert Sauerbier BASIS

Sachkundige Bürger AfD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Peter Gerald Eiter AfD

Sachkundige Bürger FREIE WÄHLER

Herr Werner Goldner Für Sachkundigen Bürger
FREIE WÄHLER Andreas
Wollermann

Sachkundige Einwohner

Herr Josef Gier Für Sachkundigen Bürger
Kai Sogorski

Herr Frank Ostermann Citymanagement Eschweiler e.V.

Von der Verwaltung

Frau Jessica Claßen Verwaltung

Frau Kristina Jacquorie Verwaltung

Herr Bürgermeister Patrick Nowicki Verwaltung

Herr René Schulz Verwaltung

Herr Technischer Beigeordneter Achim Vogelheim Verwaltung

Schriftführerin

Frau Annika Fischer

Verwaltung

Abwesend:

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Thomas Wintz

CDU

Sachkundige Bürger FREIE WÄHLER

Herr Andreas Wollermann

Freie Wähler

Sachkundige Einwohner

Herr Kai Sogorski

FDP

Die Ausschussvorsitzende Stühlen eröffnete die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Strukturwandel und Tourismus um 17.30 Uhr. Sie begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger*innen, die sachkundigen Einwohner*innen und die Vertretenden der Verwaltung sowie die Zuhörenden.

Die Ausschussvorsitzende Stühlen stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Strukturwandel und Tourismus sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Strukturwandel und Tourismus gegeben sind. Außerdem wies sie auf die zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW hin. Ebenso erfolgte ein Hinweis, dass das Erstellen nicht genehmigter Bild- und Tonbandaufnahmen grundsätzlich untersagt ist.

Die Ausschussvorsitzende Stühlen fragte nach Wortmeldungen zur Tagesordnung.

RM Roth erinnerte an den Auskunftsantrag der SPD-Fraktion zum Aufbau eines Ausbildungs- und Weiterbildungscampus Eschweiler vom 02.03.2026 und hätte sich hierzu gerne einen mündlichen Vortrag gewünscht.

Herr Schulz erklärte, dass die Gespräche mit der RWE Power AG, der Zukunftsagentur Rheinisches Revier GmbH, der Handwerkskammer Aachen und der StädteRegion Aachen zum jetzigen Zeitpunkt nicht so weit fortgeschritten sind. Die Erstellung einer Vorlage zu diesem Thema sei für die kommende Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Strukturwandel und Tourismus am 15.07.2026 vorgesehen.

RM Roth fragte nach, warum die Vorlage 147/26 im nicht öffentlichen Teil besprochen werden würde.

Herr Schulz erwiderte darauf, dass in der Vorlage vertragliche Inhalte zwischen dem Generalplaner und der Stadt Eschweiler beziffert werden und Details der Transparenz des Strukturwandels aus Sicht der Fördermittelgeberin, der Bezirksregierung Köln, benannt werden.

Beigeordneter Vogelheim ergänzte, dass bei einer Veränderung der Tagesordnung, dass Risiko bestünde, dass vertrauliche Daten an die Öffentlichkeit gelangen könnten und der Vertrauensschutz nicht gewährleistet wäre.

Der Einschätzung der Verwaltung wurde nach den Ausführungen entsprochen.

Es wurden keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|---|--|---------------|
| 1 | Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Strukturwandel und Tourismus | 042/26 |
| 2 | Bestellung von Schriftführer*innen | 041/26 |

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 3 | Gewerbeflächenvermarktung innerhalb der letzten zehn Jahre (Übersicht über die Entwicklung und Vermarktung von Gewerbeflächen in Eschweiler innerhalb der letzten zehn Jahre) | |
| 4 | Kenntnisgaben | |
| 4.1 | Sachstand zum interkommunalen Gewerbegebiet Kinzweiler sowie zum städte-regionalen Gewerbeflächenpool - Antrag der SPD-Fraktion vom 02.03.2026 | 170/26 |
| 5 | Anfragen und Mitteilungen | |

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 6 | Entwicklung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage und Verzicht auf eine Nach-zahlungsvereinbarung | 148/26 |
| 7 | Kenntnisgaben | |
| 7.1 | Innovations- und Gewerbezentrum (IGZ) - aktueller Sachstand, Förder- und Fi-nanzrahmen sowie Chancen und Risiken | 147/26 |
| 8 | Anfragen und Mitteilungen | |

Öffentlicher Teil

1 Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Strukturwandel und Tourismus 042/26

Die Ausschussmitglieder, die bisher noch nicht eingeführt und verpflichtet wurden, wurden von der Ausschussvorsitzenden Stühlen eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Dazu erhoben sich alle Ausschussmitglieder und sprachen nachfolgende Verpflichtungsformel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Eschweiler erfüllen werde.“

Die Erklärung konnte durch religiöse Beteuerung mit den Worten:

„Ich verpflichte mich, so wahr mir Gott helfe.“

bekräftigt werden.

Die Ausschussvorsitzende Stühlen erklärte, dass Beteuerungsformeln als Mitglieder anderer Religions- und Bekenntnisgemeinschaften zulässig sind und sprach alsdann die Bitte aus, die Verpflichtungserklärungen zu unterzeichnen.

Ausschussmitglieder, die dem Rat angehören, wurden bereits in der Ratssitzung am 26.11.2025 eingeführt und verpflichtet.

Herr Jens Himmler wurde als Vertreter des sachkundigen Bürgers Michael Uhr, DIE GRÜNEN, trotz dessen Anwesenheit, ebenfalls verpflichtet.

2 Bestellung von Schriftführer*innen 041/26

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Strukturwandel und Tourismus fasste einstimmig nachfolgenden Beschluss:

Zu Schriftführer*innen für die Sitzungen des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Strukturwandel und Tourismus werden bis auf Widerruf bestellt:

- Annika Fischer
- Raphael Kamp
- Zeliha Basol

Die/Der zuständige Fachdezernent*in wird ermächtigt festzusetzen, welche*r Schriftführer*in jeweils zu amtieren hat.

3 Gewerbeflächenvermarktung innerhalb der letzten zehn Jahre (Übersicht über die Entwicklung und Vermarktung von Gewerbeflächen in Eschweiler innerhalb der letzten zehn Jahre)

Herr Schulz präsentierte die Gewerbeflächenvermarktung in Eschweiler im Zeitraum von 2016 bis 2026 (Anlage 1), wofür sich die Ausschussmitglieder bedankten.

RM Roth, RM Derks und Herr Sauerbier sahen diese als geeignet an, die positive Entwicklung Eschweilers in der Außendarstellung zu demonstrieren. RM Meyers kündigte zum gemeinsamen Auftrag der guten Außendarstellung Eschweilers einen geplanten Antrag der CDU-Fraktion an.

4 Kenntnisgaben

4.1 Sachstand zum interkommunalen Gewerbegebiet Kinzweiler sowie zum städteregionalen Gewerbeflächenpool - Antrag der SPD-Fraktion vom 02.03.2026 170/26

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Strukturwandel und Tourismus nahm den Sachstandsbericht zum interkommunalen Gewerbegebiet Eschweiler-Kinzweiler sowie zu den aktuellen Entwicklungen im städteregionalen Gewerbeflächenpool zur Kenntnis.

RM Roth bat zunächst, nachdem Herr Schulz erklärte, dass die Entwicklung des städteregionalen Gewerbeflächenpools vorerst ruhend gestellt wurde, aber eine weitere Entwicklung des Areals grundsätzlich nicht ausgeschlossen ist, um eine Unterbrechung der Sitzung und zog in Erwägung Fragen hierzu schriftlich einzureichen.

BM Nowicki und Beigeordneter Vogelheim berichteten, dass hierzu für die weiteren Verfahrensschritte seitens der Stadt Eschweiler ein Verkehrsgutachten in Beauftragung ist, da die Klärung der verkehrlichen Situation, auch aus Sicht des Fördermittelgebers, ausschlaggebend für eine weitere Entwicklung ist.

Aus Sicht von RM Roth war nach diesen Erläuterungen eine Unterbrechung der Sitzung nicht notwendig.

5 Anfragen und Mitteilungen

Die Ausschussvorsitzende Stühlen erklärte, dass keine schriftlichen Anfragen vorlagen.

RM Roth bat darum, in einer nächsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Strukturwandel und Tourismus den Geschäftsführer der indeland GmbH, Herrn Rast, einzuladen sowie einen Vortrag zu den Tätigkeiten der Strukturförderungsgesellschaft Eschweiler mbH & Co.KG vorzubereiten.

Seitens der Verwaltung lagen keine Mitteilungen vor.